FHVD
Fachhochschule für Verwaltung
und Dienstleistung

STUDIENFÜHRER
der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung

2026 | 2027

campus altenholz
campus reinfeld

studieninformationen
lehrveranstaltungen
personalverzeichnis
wissenswertes

Impressum:

Herausgeber:
Fachhochschule für Verwaltung
und Dienstleistung
Rehmkamp 10
24161 Altenholz
T 0431 | 32 09 - 0
zentrale@fhvd-sh.de
www.fhvd-sh.de

Juli 2026

GELEITWORT

Liebe Studierende,

im kommenden Studienjahr beginnen Sie Ihr duales Studium an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung (FHVD) in Schleswig Holstein.
Ich freue mich, Sie im Namen der Leitung und der Fachbereiche ganz herzlich willkommen zu heißen.
Die FHVD steht für ein modernes Studium mit aktueller akademischer Lehre und integrierten Praxisanteilen, das sie für Ihre spätere verantwortungsvolle Aufgabe im öffentlichen Dienst optimal vorbereitet.
Gerade am Anfang des Studiums stellen sich Ihnen sicher viele Fragen zum Ablauf und zur Organisation Ihres Studiums. Mit zahlreichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern werden wir Sie in dieser ersten Phase sowie im weiteren Verlauf Ihres Studiums unterstützen. Wichtige Hinweise zu Ihrem Studium finden Sie auch auf unserer Homepage.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Studium, viel Glück für diese neue Lebensphase und eine schöne Zeit an unserer Hochschule.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Privat-Dozent Dr. habil. Jens T. Kowalski
Präsident der FHVD

INHALTSVERZEICHNIS

Studieren in Altenholz

Allgemeine Informationen	Seite
So erreichen Sie uns	8
Parken	9
Servicebüro	10
Studieren mit Behinderung	10
Vorlesungszeiten und Lehrräume	11
Erste Hilfe	11
Rauchverbot, Kopieren und Telefonieren	12
Bibliothek	13
Auslandspraktika	14
Psychosoziale Studierendenberatung	14
Studierendenvertretung	16
Freundeskreis	17
Wohnen	
Studierendenwohnpark	18
Zimmerliste	19
Anmeldung in der Gemeinde Altenholz	19
Rund um das Wohlbefinden	
Einkaufen	20
Sport	21
Fachbereich Allgemeine Verwaltung	
Grußwort der Dekanin	22
Organisation des Fachbereichs	23
Rechtsvorschriften	23
Fachbereich Polizei	
Grußwort des Dekans	24
Organisation des Fachbereichs	25
Rechtsvorschriften	26
Fachbereich Steuerverwaltung	
Grußwort des Dekans	27
Organisation des Fachbereichs	28
Rechtsvorschriften	28
Lehrkörper	30

INHALTSVERZEICHNIS

Studieren in Reinfeld

Allgemeine Informationen	Seite
Lageplan Reinfeld	33
Lage- und Gebäudeplan	34
Personalbogen, Studierendenausweis	35
Studienbescheinigungen	35
Krankmeldungen, Dienstbefreiung	35
Sonderurlaub, Erholungsurlaub	35
Lehrräume	35
Lehrmaterial, DV-Schulungsräume	36
Erste Hilfe	36
Kopieren	36
Cafeteria und Mensa	36
Wohnen	
Studentenapartements	37
Anmeldung in der Stadt Reinfeld	37
Psychosoziale Studierendenberatung	38
Fachbereich Rentenversicherung	
Grußwort des Dekans	40
Organisation des Fachbereichs	41
Rechtsgrundlagen	42
Lehrkörper	
Lehrkörper	43
Organisation und Rechtsgrundlagen	
Organisation	44
Aufgaben und Organe / Übersicht	45
Das Präsidium	46
Senat	46
Gleichstellungsbeauftragte	47
Anhang	48

Campus Altenholz

• Zentralverwaltung

Fachbereiche
• Allgemeine Verwaltung
• Polizei
• Steuerverwaltung

Campus Reinfeld

Fachbereich
• Rentenversicherung

Fachhochschule für
Verwaltung und Dienstleistung
Rehmkamp 10
24161 Altenholz

T 0431 | 32 09 - 0

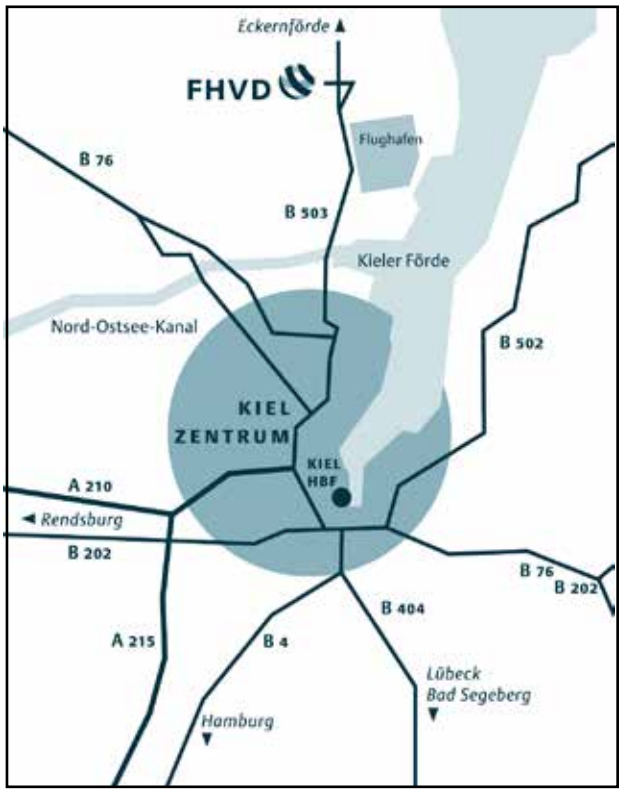
zentrale@fhvd-sh.de
www.fhvd-sh.de

Allgemeine Informationen

So erreichen Sie uns:

Anreise mit Bus / Bahn

- ab Hbf. Kiel mit dem KVG-Bus in Richtung Dänischenhagen, Strande oder Krusendorf Linie 741 / 744 **Haltestelle dataport**



Anreise mit dem PKW

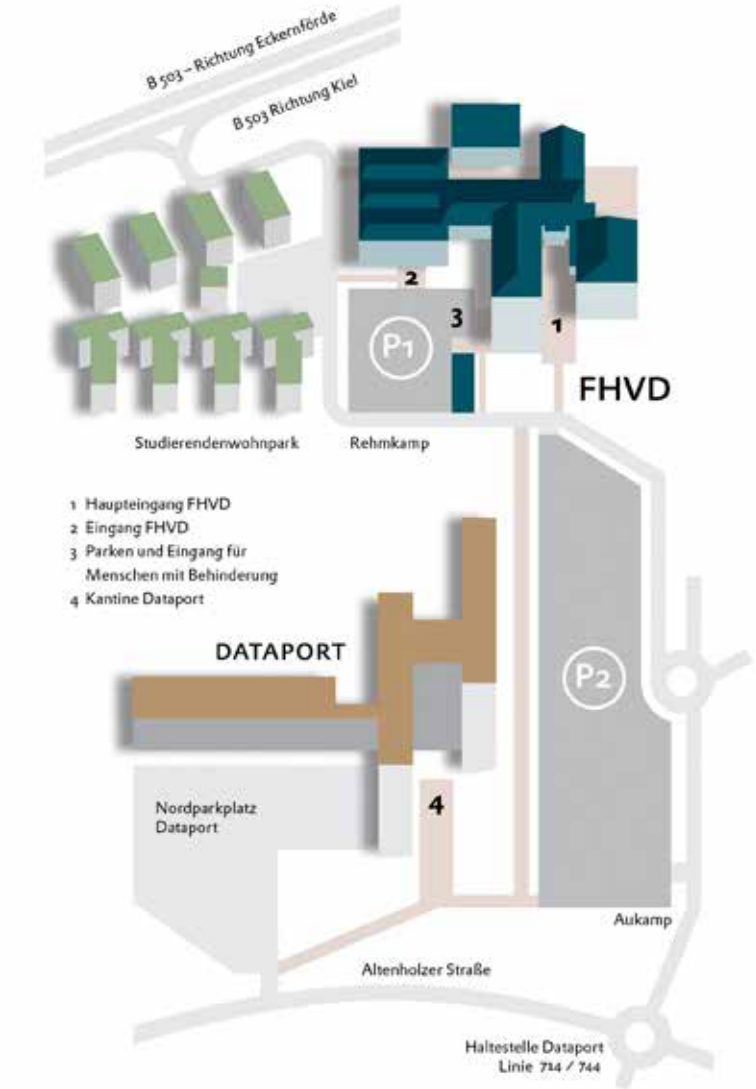
- aus Richtung Eckernförde über die B 76 bis Ausfahrt Kiel Nebenstrecke (B 503) bis **Ausfahrt FHVD**

- aus Richtung Bad Segeberg über die B 404 in Richtung Kiel Zentrum weiter auf der B 503 Richtung Olympiazentrum / Flughafen bis **Ausfahrt FHVD / Gettorf**

- aus Richtung Hamburg / Rendsburg über die Autobahn A 210 bzw. A 215 Abfahrt 503 Richtung Schilksee-Olympiazentrum bis **Ausfahrt FHVD / Gettorf**

Parken:

Auf dem Parkplatz der FHVD (P 1) sowie dem Süd-Parkplatz von Dataport (P 2). Die Gemeinde Altenholz läßt den ruhenden Verkehr regelmäßig überwachen und erteilt ggf. Verwarnungen.
Daher unsere Bitte an Sie:
Stellen Sie Ihr Auto bewusst raumsparend ab und beachten Sie Feuerwehrzufahrten und Halteverbotszonen. Parken Sie bitte nicht verkehrswidrig in den angrenzenden Wohngebieten.



Servicebüro

Das Servicebüro (Raum 28 im Erdgeschoss) beantwortet alle Fragen rund um das Studium und bietet insbesondere folgende Serviceleistungen an:

- Erstellen von Studierendenausweisen, Studien- und anderen Bescheinigungen
- Ausleihe Schlüssel zum hochschuleigenen Kraftraum
- Ausgabe von Antragsvordrucken
- Ermöglichung von dienstlichen Telefonaten
- Entgegennahme von Krankmeldungen und sonstigen Abmeldungen von den Lehrveranstaltungen
- Entgegennahme von Fundsachen

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von	07.30 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag von	07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Julia Westphal	Tel.: 0431/3209-115 E-Mail: servicebuero@fhvd-sh.de
Klaudia Blunk	Tel.: 0431/3209-115 E-Mail: servicebuero@fhvd-sh.de

Studieren mit Behinderung

Um die Belange behinderter und chronisch erkrankter Studierender berücksichtigen zu können, ist die Verwaltung darauf angewiesen, rechtzeitig entsprechende Informationen zu erhalten.

Neben den vorhandenen baulichen Maßnahmen (z.B. Aufzug, Behindertentoiletten) sind weitere, auch individuelle Unterstützungen möglich. Beispielsweise können Erleichterungen hinsichtlich der Leistungsnachweise und Prüfungen auf Antrag gewährt werden.
Betroffene Studierende sollten bereits im Rahmen der Immatrikulation ausführliche Angaben im Erhebungsbogen vermerken und sich im Vorwege mit dem Servicebüro in Altenholz (Raum 28) bzw. Frau Franck in Reinfeld (Raum 112) in Verbindung setzen.

Vorlesungszeiten und Lehrräume

Für die Lehrveranstaltungen an der FHVD in Altenholz gelten grundsätzlich folgende Zeittakte:

08.00 Uhr – 10.00 Uhr	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
10.00 Uhr – 12.00 Uhr	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
12.00 Uhr – 14.00 Uhr	18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Innerhalb dieses Zwei-Stunden-Takts werden die grundsätzlich zweimal 45 Minuten dauernden Lehrveranstaltungen geplant.

Vorlesungen und größere Veranstaltungen finden in Altenholz vorwiegend in den Hörsälen und im Auditorium statt. Die übrigen Lehrveranstaltungsstunden werden überwiegend in den Seminarräumen durchgeführt.

Die Hochschule ist bemüht, die Räume in einem einwandfreien Zustand bereitzustellen. Sie ist dabei auf die Hilfe aller angewiesen: bitte hinterlassen Sie die Räume so, dass die nachfolgende Veranstaltung ohne Verzögerung stattfinden kann. Bitte melden Sie Schäden in den Räumen oder am Mobiliar umgehend dem Servicebüro (Raum 28) oder der Hausverwaltung (Raum 27).

Erste Hilfe

Ein voll augestattetes Krankenzimmer befindet sich im Erdgeschoss des Hauptgebäudes (Raum 24).

Im Krankenzimmer befindet sich ein mobiler Defibrillator.
Darüber hinaus verfügt die FHVD über zwei Rettungsstühle, mit deren Hilfe ein/e Helfer/in in Notfällen eine hilflose Person über Treppen in Sicherheit bringen kann.

Beachten Sie bitte auch die entsprechenden Aushänge.

Rauchverbot

Seit dem 1. Mai 1996 gilt in allen Gebäuden und Räumlichkeiten der Hochschule in Altenholz ein striktes Rauchverbot. Dieses Verbot soll Nichtraucherinnen und Nichtraucher vor dem gesundheitsgefährdenden Passivrauchen schützen.

Geraucht werden darf seither nur noch unter freiem Himmel bzw. unter Vordächern von Gebäuden.

Das Rauchverbot gilt auch für Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Fortbildungs- und anderen Sonderveranstaltungen im Hause.
Es wird gebeten, die im Außenbereich bereitgestellten Aschenbecher zu benutzen.

Kopieren und Telefonieren

Dienstliche Telefonate sind im Servicebüro möglich.
Kopiergeräte, die mit Kopierkarten benutzt werden können, stehen für die Studierenden an folgenden Stellen bereit:

• im Hauptgebäude (Erdgeschoss, Raum 25)
• in der Bibliothek (Dachgeschoss, Arbeits- und Lesebereich)

Kopierkarten können am Automaten im Raum 25 (Erdgeschoß) käuflich erworben werden.

Bibliothek

Die Bibliothek der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz ist eine wissenschaftliche Bibliothek, die über Präsenz- und Ausleihbestände verfügt. Sie befindet sich im 2. Obergeschoss sowie im Dachgeschoss.
Gemäß Bibliotheksordnung können die Werke des Ausleihbestandes – jeweils für eine Leihfrist von einer Woche – während der zurzeit gültigen Öffnungszeiten ausgeliehen werden:

Montag und Donnerstag	9.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	9.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 13.00 Uhr.

Die Bibliothek enthält neben den gängigen Lehrbüchern, Handbüchern und Kommentaren auch Gesetzes-, Verordnungs- und amtliche Mitteilungsblätter, über 135 Fachzeitschriften und Tageszeitungen.
Grundsätzlich von der Ausleihe ausgenommen sind Zeitschriften (gebunden und ungebunden), Loseblattsammlungen, wertvolle ältere Bestände sowie der Präsenzbestand. Alle Publikationen können an Arbeitsplätzen in der Bibliothek eingesehen werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fotokopien auf einem Kopiergerät im Bibliotheksbereich anzufertigen.
Werke aus dem Präsenzbestand - mit Ausnahme der ungebundenen Zeitschriften, Loseblattsammlungen und wertvollen älteren Bestände - können über Nacht oder über das Wochenende ausgeliehen werden. Sie sind am nächsten Morgen bzw. unmittelbar nach dem Wochenende wieder zurückzugeben. Wenn ein bestimmtes Buch ausgeliehen sein sollte, kann es vorbestellt werden.
Über die Computerarbeitsplätze in der Bibliothek kann im Bibliothekskatalog recherchiert werden. Der Zugang zum Landesnetz (SHIP) wird als Serviceleistung durch die Mitarbeiterinnen der Bibliothek gewährleistet.
Über die Rechner der Bibliothek können Sie Recherchen in Datenbanken (Juris-Online, Beck-Online) und auf CD-ROM durchführen.
Für Internet-Recherchen stehen Computer zur Verfügung. Die Internet-Anschlüsse stehen jedem Studierenden und Lehrbeauftragten sowie den Beschäftigten der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung für dienstliche Recherchen und für das Versenden und Empfangen von E-Mails zur Verfügung.
Der Online-Katalog der Bibliothek kann von zwei Rechnern eingesehen werden.

Mit Hilfe der Zeitschriftendatenbank (ZDB) im Internet können unsere Bibliothekskräfte den Standort der in deutschen - und einigen ausländischen - Bibliotheken vorhandenen Zeitschriften und ähnlichen Periodika aus allen Ländern recherchieren. Über den Dokumentenlieferdienst Subito können Artikel aus Zeitschriften bestellt werden, die in der Bibliothek nicht vorhanden sind. Dieser Service ist kostenpflichtig.
Auf einem gesonderten Regal werden Neuzugänge in der Bibliothek präsentiert und zur Ausleihe bereitgestellt.

Die selbständige, gezielte Nutzung von Bibliotheken ist eines der Ziele, die durch ein Hochschulstudium erreicht werden sollen. Die systematische und rationelle Nutzung einer Bibliothek muss erlernt und so lange erprobt werden, bis die Benutzerin oder der Benutzer sich selbst zurechtfindet und orientieren kann. Sie soll unter anderem in Kursen zur wissenschaftlichen Arbeitstechnik vermittelt werden.
Ganze Studiengruppen oder Kurse können nach vorheriger Absprache in die Nutzung der Bibliothek mit ihren Beständen, den Katalogen und den Rechnern eingeführt werden. Zu Beginn des Studiums ist eine Bibliotheksführung für jede Studierende und jeden Studierenden obligatorisch.

Auslandspraktika

Im Rahmen des Studiums können in Ergänzung der praktischen Ausbildungsphasen bei den eigenen Dienstherren auch Praktika im Ausland absolviert werden. In einigen Fällen kann das Praktikum auch in eine kommunale Partnerschaft eingebunden werden.
In der Regel wird dabei die Kenntnis der jeweiligen Sprache vorausgesetzt. In Skandinavien, den baltischen Staaten und den Niederlanden allerdings genügen gute Englischkenntnisse.
Fremdsprachen sind Bestandteil des Lehrplans im Fachbereich Polizei, wobei Englisch für alle Studierenden des Fachbereichs Polizei verbindlich ist. Dänisch und Türkisch werden wahlweise im Fachbereich Polizei als weitere Fremdsprachen angeboten.
Zahlreiche Studierende haben bisher im Rahmen der durchgeführten Auslandspraktika Verwaltungen oder Polizeidienststellen in Österreich, den Niederlanden, Frankreich, Portugal, Belgien, Großbritannien, USA, Kanada und sogar Neuseeland kennen gelernt. Die Praktika, die darüber hinaus in Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Estland stattgefunden haben, betrachtet die Hochschule zugleich als einen Beitrag zur Kooperation der Ostseeanrainerstaaten.
Wiederholt haben die Erkenntnisse aus den Praktika auch Eingang in Haus-, Diplom- und Bachelorarbeiten gefunden. Die Berichte über die Auslandspraktika können in der Bibliothek eingesehen werden.
Informationen erhalten Sie bei

- Herr Prof. Dr. Christoph Schewe
  Telefon: 04533 / 730 1251; E-Mail: schewe@fhvd-sh.de

Psychosoziale Studierendenberatung

Die Psychosoziale Studierendenberatung organisiert das Studentische Gesundheitsmanagement und bietet Unterstützung in Studium und Studierendenleben. Ziel ist die Förderung der Arbeitsorganisation, der Leistungsfähigkeit, der Gesundheit und des Wohlbefindens der Studierenden der FHVD in Altenholz und Reinfeld. Der Schwerpunkt der psychosozialen Studierendenberatung liegt auf der individuellen Beratung für Studierende. Diese dient als erste Anlaufstelle für Studierende mit studienbezogenen und persönlichen Angelegenheiten, wie beispielsweise:

- **Studienbezogene Probleme:**
  Prüfungsängste, Arbeitsstörungen, „Aufschieberitis“, Überforderung und Stressbewältigung, Lernstrategien

- **Persönliche Probleme:**
  In akuten Krisen, Entscheidungs- und Orientierungsschwierigkeiten, Beziehungsprobleme, Konflikte, depressive Verstimmungen, Süchte

Wichtig ist: Kein Anliegen ist zu klein!

Die lösungsorientierte Kurzzeitberatung in der PSB versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Mit einer Person über die eigene Situation zu sprechen, die nicht von dem Thema betroffen ist, verschafft Erleichterung, ermöglicht, die eigene Situation wieder klarer zu sehen und kann neue Perspektiven eröffnen. Die Beratung soll dazu beitragen, eigene Ressourcen zu entdecken und zu beleben, Entscheidungen zu treffen und neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Je nach Situation werden ein oder mehrere Einzelgespräche geführt. Bei Bedarf greift die PSB auf ein Netzwerk an externen Beratungs- und Unterstützungsangeboten zurück, vermittelt dorthin oder gibt Informationen zu weiterführenden Therapiemöglichkeiten. Ergänzend werden rund um das Thema »*Gesundes und erfolgreiches Studieren*« Workshops oder andere Angebote z.B. für studierende Eltern entwickelt und umgesetzt.

Ihre Ansprechpartnerin:

Kay Filiz Burmeister
Dipl.Sozialpädagogin (FH) / Gestalttherapeutin (GSK)
Campus Altenholz
Rehmkamp 10
24161 Altenholz

Telefon: 0431 / 3209-150
E-Mail: psb@fhvd-sh.de
Internet: www.fhvd-sh.de

Raum 32
(Treppenaufgang beim Fitnessraum)

Terminvereinbarung:

- während der offenen Sprechzeiten Montag und Donnerstag 09.30 – 12.00 Uhr, Campus Altenholz
- telefonisch unter 0431/3209-150
- per E-Mail: psb@fhvd-sh.de
- über das Terminvergabesystem auf der Homepage oder hier:

Termine sind kurzfristig möglich. Die Beratung ist kostenlos, unterliegt der Schweigepflicht und wird streng vertraulich behandelt. Sie erfolgt auf freiwilliger Basis und kann auf Wunsch anonym erfolgen. Die Beratungsgespräche können vor Ort, online oder telefonisch durchgeführt werden.

Studierendenvertretung

Hallo, lieber Jahrgang 2026,

im Namen aller Studierenden heißen wir euch an der FHVD herzlich willkommen!

Wir sind Studierende aller Fachrichtungen und stehen euch während des Studiums mit Rat und Tat zur Seite.

Bei Fragen bezüglich des Studiums oder bei Problemen mit Dozenten, der Verwaltung der Fachhochschule oder mit anderen Kommilitonen könnt ihr gern auf uns zukommen.

Erreichen könnt ihr uns unter: studierendenvertetung@stud.fhvd-sh.de

Wir freuen uns auch immer über neue Mitstreiter.

Wir wünschen euch alles Gute & viel Erfolg und vor allem viel Spaß beim Studium!

Eure Studierendenvertretung

Freundeskreis Altenholz

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis!

Ihre Vorteile als Mitglied:

- Sie bleiben «Ihrer» Hochschule verbunden und erfahren regelmäßig, wie sie sich weiter entwickelt.
- Sie unterstützen die Studierenden bei Auslandspraktika, durch Förderpreise, Pokale und andere Aktionen.
- Sie bekommen jedes Jahr Ihr persönliches Exemplar des Fortbildungsangebots der Hochschule.
- Sie werden zu allen öffentlichen Veranstaltungen der Hochschule eingeladen.
- Sie werden zu allen Festen und Feiern der Hochschule eingeladen.
- Sie können gesellige Angebote des Freundeskreises wahrnehmen.

Was Sie dafür leisten müssen, ist äußerst bescheiden:

Mit 10,00 Euro Jahresbeitrag sind Sie dabei!

Überzeugt? Dann werden Sie Mitglied!
Beitrittsformulare gibt es im Servicebüro der FHVD (Raum 26) oder einfach «online» anmelden
unter *www.Freundeskreis-fhvd.de*. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen!
Machen Sie mit !

Wir freuen uns auf Sie!

Wohnen

Studierendenwohnpark

Der Studierendenwohnpark Altenholz wird zwar nicht von der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung verwaltet, liegt jedoch unmittelbar neben dem Campus.
Die Anlage mit 232 Zimmer in 8 Häusern wurde 1997 fertiggestellt. Parkplätze, teilweise mit Überdachung, sind auf dem über 10.000 m² großen Gelände ausreichend vorhanden.

Neben den ca. 16,5 m² großen Einzelzimmern mit eigenem Duschbad mit WC sowie Gemeinschaftsküchen auf jeder Etage sind auch Apartments in Zweier- und Viererwohngruppen verfügbar.
In den Zweierwohngruppen teilen sich die Bewohnerinnen oder Bewohner ein Duschbad mit WC, eine Küche, den Flur mit Windfang sowie eine Terrasse. Die Wohnfläche beträgt ca. 36 m². Alle Zimmer haben Südlage und sind raumhoch verglast.
Die Maisonette-Wohnungen der Viererwohngruppen mit je zwei Zimmern im ersten und zweiten Obergeschoß sind durch eine innenliegende Wendeltreppe verbunden und mit einem Duschbad mit WC, einem separaten Gäste-WC sowie einer Küche ausgestattet. Auch hier sind alle Zimmer nach Süden gelegen und raumhoch verglast. Jedes Zimmer hat eine Tür zu einem der beiden zur Wohnung gehörenden Balkone.
Alle Apartments sind mit Bett, Schrank, Schreibtisch mit Stuhl und Regalen möbliert. Die Küchen sind mit Herd, Backofen, Kühlschrank, Besteck, Koch- und Essgeschirr, Gläsern usw. komplett ausgestattet. In allen Zimmern sind Anschlüsse für Kabel-TV und Telefon vorhanden. Waschmaschinen und Trockner stehen in den Kellern zur Verfügung. Überall ist freies WLAN verfügbar.
Für Reservierungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Westside Living, Rehmkamp 3-17, 24161 Altenholz

Telefon: 0431 / 55 607 290
Telefax: 0431 / 55 607 299
Internet: www.studentenwohnheim-kiel.de
email: info@studentenwohnheim-kiel.de

Zimmerliste

Die Studierendenvertretung hält eine Zimmernachweisliste mit den Adressen von Privatvermieterinnen und Vermietern vor, die Sie per E-Mail anfordern können (E-Mail: studierendenvertetung@stud.fhvd-sh.de).

Anmeldung in der Gemeinde Altenholz

Wer länger als sechs Monate überwiegend vor Ort lebt, ist verpflichtet, sich anzumelden. Die Gemeinde Altenholz bittet alle Studierenden, für die das zutrifft, sich am Ort anzumelden.

Anmeldeformulare sind im Rathaus erhältlich.

Rathaus der Gemeinde Altenholz
– Bürgerbüro – Zimmer 25
Allensteiner Weg 2-4
24161 Altenholz
Tel.: 0431/3201-172, -173, -174, -175

Sprechzeiten:	Montag und Donnerstag	07.00 Uhr – 16.00 Uhr
	Dienstag	07.00 Uhr – 18.00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Freitag	07.00 Uhr – 12.00 Uhr

Rund um das Wohlbefinden

Einkaufen

Einkaufsmöglichkeiten in Altenholz-Klausdorf liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zur FHVD.
Einkaufsmeile, Famila-Markt, Apotheke, Geldautomaten, Buchhandlung, Reisebüro, Bäcker und mehrere Ärzte sind fußläufig zu erreichen.

Ausleihfahrräder

Ausleihfahrräder der SprottenFlotte stehen in Altenholz zur Verfügung und sind öffentlich nutzbar.

Die SprottenFlotte ist eine Initiative der KielRegion. Das Bikesharing-System ergänzt die Angebote des ÖPNV und ist eine nachhaltige, kostengünstige Alternative zum PKW.
Finanziert wird die Station von der Fachhochschule für Verwaltung bzw. dem Ausbildungszentrum für Verwaltung, Dataport mit der Unterstützung der KielRegion und der Landeshauptstadt Kiel.

Die Station mit den Fahrrädern befindet sich auf dem Gelände des Dienstleisters Dataport in unmittelbarer Nähe zum Dataport Haupteingang.

Die Ausleihe ist ganz einfach: Die Anmeldung ist über eine nextbike-App, die Hotline 030-69205046 oder die Homepage (www.sprottenflotte.de/) möglich.
Nähere Informationen finden Sie unter: https://www.nextbike.de/de/kielregion/information/.

Sport

Die FHVD in Altenholz verfügt nicht über eigene Sportstätten, jedoch über einen Fitness-/Kraftraum im Erdgeschoss des Hauptgebäudes. Dieser Raum kann im Rahmen der Benutzungsordnung von den Studierenden zu den neben dem Eingang des Raumes ausgehängten freien Zeiten genutzt werden.
Die Benutzungsordnung ist zu beachten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Interesse im Servicebüro.
Im Servicebüro erhalten Sie Schlüssel für den Raum.

Hinweis:
In der vorlesungsfreien Zeit ist eine Benutzung des Fitness-/Kraftraumes nicht möglich.

Teilnahme am Hochschulsport

Die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung ist Mitglied der „Landesvertretung der Hochschulsporteinrichtungen in Schleswig-Holstein (LVSH)“. Zweck und Aufgaben dieses Zusammenschlusses sind u.a. die Förderung des allgemeinen Hochschulsports, Koordination und Zusammenarbeit der Hochschulen, insbesondere auf Landesebene, sowie die Mitarbeit im „Allgemeinen Deutschen Hochschulsport-Verband (ADH) e.V.“ (Geschäftsstelle: Spreestr. 9, 64295 Darmstadt. Tel.: 06151/33418).
Die Mitgliedschaft der Hochschule in diesem Zusammenhang bedeutet für unsere Studierenden die grundsätzliche Teilnahmeberechtigung am Hochschulsport der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und damit die Nutzung ihrer Sportstätten.
Formale Voraussetzung hierfür ist der Erwerb einer HSP/VFG-Karte. Diese erhalten Sie neben Programmheften und zusätzlichen Informationen im Hochschulsportbüro (Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 10.00 Uhr– 12.30 Uhr sowie 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr) Olshausenstr. 40, 24118 Kiel, Tel.: 0431/880-3755, E-Mail: www.sportzentrum.uni-kiel.de.
Sie benötigen einen gültigen Studierendenausweis bzw. eine Dienstbescheinigung für das jeweilige Semester, einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) sowie ein Passfoto. Die Gebühren für die HSP-Karte sowie für die gebuchten Leistungen werden bei Anmeldung bar oder mit EC-Karte entrichtet.

Angebot des TSV Altenholz:

Der Turn- und Sportverein Altenholz bietet Studierenden unserer Hochschule an, für einen ermäßigten Beitrag von 6,00 EUR je Monat sein umfassendes Sportangebot zu nutzen. Dieses Angebot umfasst Badminton, Basketball, Gymnastik, Handball, Judo, Karate, Leichtathletik, Männersport, Rückenschule, Schießen, Schwimmen, Sportabzeichen, Tanzsport, Tischtennis, Turnen und Volleyball.
Für unsere Studierenden gilt nicht nur ein ermäßigter Beitragssatz. Von ihnen wird auch keine Aufnahmegebühr erhoben. Außerdem gilt das Semesterende automatisch als Ende der Mitgliedschaft.
Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des TSV Altenholz, Gemeindezentrum, Klausdorfer Str. 78b, 24161 Altenholz, Tel.: 0431/323733, E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-a.de oder über www.tsv-altenholz.de. Geschäftszeiten Dienstag und Freitag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr, Donnerstag von 16.00 Uhr – 19.00 Uhr.

Grußwort der Dekanin

Liebe Studierende,

herzlich Willkommen im Fachbereich Allgemeine Verwaltung an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung. Die Kolleginnen und Kollegen der Fachbereichsverwaltung und des Lehrkörpers freuen sich, dass Sie sich für ein Studium an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung entschieden haben und damit für einen Beruf, der Ihnen ein vielseitiges und interessantes Aufgabenspektrum bietet.

Die gesellschaftlichen Erwartungen an eine moderne Verwaltung unterliegen einem steten Wandel. Heute wollen die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Verwaltung einfach, digital und sicher kommunizieren.

Die Stärke und Handlungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung bemisst sich vor allem an der Kompetenz und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Studium trägt diesen Anforderungen Rechnung. Der duale Studiengang Bachelor of Arts *»Allgemeine Verwaltung - Public Administration«* vermittelt nicht nur die erforderlichen rechtswissenschaftlichen und sozioökonomischen Fachkenntnisse, sondern trägt auch zur Stärkung der methodischen, sozialen, interkulturellen und persönlichen Kompetenzen bei.

Ergänzend schaffen die interdisziplinären Module des Bachelor-Studienganges die Voraussetzungen für die zukünftige Tätigkeit im öffentlichen Dienst. Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf der Europafähigkeit und Interkulturalität der angehenden Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. Zu einer neuen Lernkultur eines Bachelorstudienganges gehört auch, dass Medien bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien regelmäßig genutzte Hilfsmittel während des Studiums sind und den Studierenden den Erwerb im Umgang mit den digitalen Medien ermöglichen.

Sie werden mit dem Studium in die Lage versetzt, den Herausforderungen der Verwaltungspraxis gerecht zu werden und Ihre zukünftige Tätigkeit mit der notwendigen Qualifikation wahrnehmen zu können.

Für Ihr Studium wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

Ihre

Prof. Dr. Edna Rasch
Dekanin

Organisation des Fachbereichs

Dekanin

Prof. Dr. Edna Rasch	Raum 211 / Tel. 223

Prodekan

Jürgen Drews	Westside Living / Haus 3 Zimmer 57 / Tel. 162

Assistenz

Juliana Scherzinger	Raum 120 / Tel. 139

Servicebüro

Julia Westphal	Raum 28 / Tel. 115
Klaudia Blunk	Raum 28 / Tel. 115

Rechtsvorschriften für den Studiengang «Allgemeine Verwaltung Public Administration (B.A.)»

1. Landesverordnung über die Einrichtung des Laufbahnzweigs Allgemeine Verwaltung und die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn der Fachrichtung Allgemeine Dienste – Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt – (APO AV - LG 2/1) vom 4. August 2009.

2. Studien- und Prüfungsordnung (StuPo AV) incl. Praktikumsordnung (PraktO AV)

3. Modulkatalog

Die gültigen Rechtsvorschriften finden Sie auf unserer Homepage unter Fachbereich Allgemeine Verwaltung / Studium / Dualer Studiengang Bachelor of Arts **«Allgemeine Verwaltung / Public Administration»**

Grußwort der Dekanin

Liebe Studierende,

ich begrüße Sie sehr herzlich im Fachbereich Polizei der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Schleswig-Holstein. Gleichzeitig gratuliere ich Ihnen zu dieser Berufswahl und dem bestandenen Auswahlverfahren.

Sie haben sich für einen sehr vielseitigen, interessanten und zumeist kurzweiligen Beruf entschieden, der sowohl wiederkehrende Tätigkeiten, als auch immer wieder neue Facetten der zu bewältigenden Aufgaben bietet. Dieser stellt in fachlicher, methodischer, persönlicher und sozialer Hinsicht hohe Anforderungen an Sie als zukünftige Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte.

In unserem akkreditierten Bachelorstudiengang werden wir Ihnen sowohl in fachtheoretischen als auch fachpraktischen Abschnitten das notwendige Rüstzeug für eine verantwortungsvolle und professionelle Aufgabenerfüllung anbieten. Sie werden in gemeinsamer Arbeit und orientiert an Werten wie Toleranz, gegenseitiger Achtung, Offenheit und ethischen Grundsätzen zu einem fachlich kompetenten, engagierten und bürgerorientierten Handeln befähigt.

Als praxisorientierter Studiengang sind die Inhalte an den tatsächlichen Bedarfen des Polizeivollzugsdienstes ausgerichtet. Neben den praktischen Erfordernissen in den ersten Berufsjahren und dem dafür erforderlichen Fachwissen wird es insbesondere um die Vermittlung methodischer Kompetenzen gehen. Die anstehenden Aufgaben nach Ihrem Studium erfordern es, dass Sie zukünftig in der Lage sein werden, eigenständig regelmäßig neue Problem- und Fragestellungen zu analysieren, zu bearbeiten und zu Entscheidungen zu kommen.

Wir werden Ihnen alle notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für Ihre zukünftige Aufgabenerfüllung anbieten und Ihre Kompetenzentwicklung fördern. Wir möchten Sie in Ihrem Studienverlauf begleiten, unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wenn Sie eine hohe Motivation, Initiative, Durchhaltevermögen, Verantwortungs- und Kooperationsbereitschaft einbringen und die festgeschriebenen Studienziele aktiv anstreben, wird ein erfolgreicher Studienabschluss als gemeinsames Ziel erreicht werden. Lassen Sie uns Ihr Studium daher als gemeinsame Aufgabe verstehen.

Wir freuen uns auf Sie und die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihre

Gaby Häuser
Dekanin

Organisation des Fachbereichs

Dekanin

Gaby Häuser	Raum 235 / Tel. 203

Prodekanin

Gesine Willert	Raum 212 / Tel. 212

Stabsstelle

Stefan Reimann	Raum 234 / Tel. 234

Fachgruppenleitungen

Thorsten Schütt	(PM)	Raum 221 / Tel. 215
Wolfgang Dannert	(SW)	Raum 323 / Tel. 189
Gesine Willert	(RW)	Raum 212 / Tel. 212

Servicebüro

Julia Westphal	Raum 28 / Tel. 115
Klaudia Blunk	Raum 28 / Tel. 115

Rechtsvorschriften für den Studiengang «Polizeivollzugsdienst (B.A.)»

- APO-Pol «Polizeivollzugsdienst (B.A.)» vom 07.10.2014
- Studienordnung «Polizeivollzugsdienst (B.A.)» vom 21.05.2013

- Curriculum - Schutz- und Wasserschutzpolizei

- Curriculum - Kriminalpolizei

Die gültigen Rechtsvorschriften finden Sie auf unserer Homepage unter **Studium/Fachbereich Polizei / Downloads / Rechtsvorschriften** unter folgendem Link:
https://www.fhvd-sh.de/studium/fachbereich-polizei/downloads/

Grußwort des Dekans

Liebe Studierende des Studienjahrganges 2026,

Sie sind im Fachbereich Steuerverwaltung der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz *»Herzlich willkommen!«*.

Im Laufe Ihres Studiums werden Sie tiefe und auch manchmal Einblicke in eine Materie bekommen, die wenige Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes wirklich verstehen. Sehr bald werden Sie feststellen, dass sich das Steuerrecht, wie kaum ein anderes Rechtsgebiet, ständig verändert. Diese Änderungen erleichtern Ihr Studium zwar nicht, aber aufgrund der Vielfalt und des Praxisbezugs wird keine Langeweile aufkommen.

Ihr Studium unterscheidet sich von dem an einer Universität durch seine Dualität: Die theoretischen Grundlagen werden in Altenholz gelegt; diese können und sollen Sie in den Praxiszeiten in Ihrem **»***Ausbildungsfinanzamt***«** sogleich an echten Fällen anwenden. Der genaue Ablauf Ihres Studiums, der Kanon der Fächer sowie Art und Umfang von Übungs- und Prüfungsklausuren ergeben sich aus der bundeseinheitlichen Steuerbeamtenausbildungs- und Prüfungsordnung, kurz ‘StBAPO‘, die Sie auf der Netzpräsenz des Fachbereichs Steuer finden. Die Lehrpläne der einzelnen Studienfächer, sowie Informationen zu den Lehrkräften des Fachbereichs, können Sie ebenfalls auf der Netzpräsenz der Fachhochschule einsehen.

Wir haben gemeinsame Ziele: Sie lernen das vielfältige Steuerrecht und die angrenzenden Rechtsgebiete sowie soziale Kompetenzen zu beherrschen, in drei Jahren als Diplom Finanzwirt*in Ihr Studium erfolgreich abzuschließen.

Die Dozentinnen und Dozenten wie auch die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter des Fachbereichs Steuerverwaltung wünschen Ihnen einen guten Start ins Studium und das nötige Quantum Gelassenheit und Durchhaltevermögen.

Ihr

Klaus Peter Becker
Dekan

Organisation des Fachbereichs

Dekan

Klaus Peter Becker	Raum 233 / Tel. 204

Prodekan

Gunnar Kock	Raum 313 / Tel. 241

Servicebüro

Julia Westphal	Raum 28 / Tel. 115
Klaudia Blunk	Raum 28 / Tel. 115

Rechtsvorschriften

– StBAPO in der Fassung vom 16. Mai 2012

– Bundeseinheitliche Rahmenlehrpläne

– Lehrpläne des Fachbereichs Steuerverwaltung der FHVD

Die Rechtsvorschriften finden Sie auf unserer Netzpräsenz unter
«FB Steuerverwaltung / Studium / Rechtliche Grundlagen».

Fachbereich Allgemeine Verwaltung

Die Lehrenden des Fachbereichs Allgemeine Verwaltung finden Sie unter diesem Link:

https://www.fhvd-sh.de/studium/fachbereich-allgemeine-verwaltung/lehrende/

Fachbereich Polizei

Die Lehrenden des Fachbereichs Polizei finden Sie unter diesem Link:

https://www.fhvd-sh.de/studium/fachbereich-polizei/lehrende/

Fachbereich Steuerverwaltung

Die Lehrenden des Fachbereichs Steuerverwaltung finden Sie unter diesem Link:

https://www.fhvd-sh.de/studium/fachbereich-steuerverwaltung/lehrende/

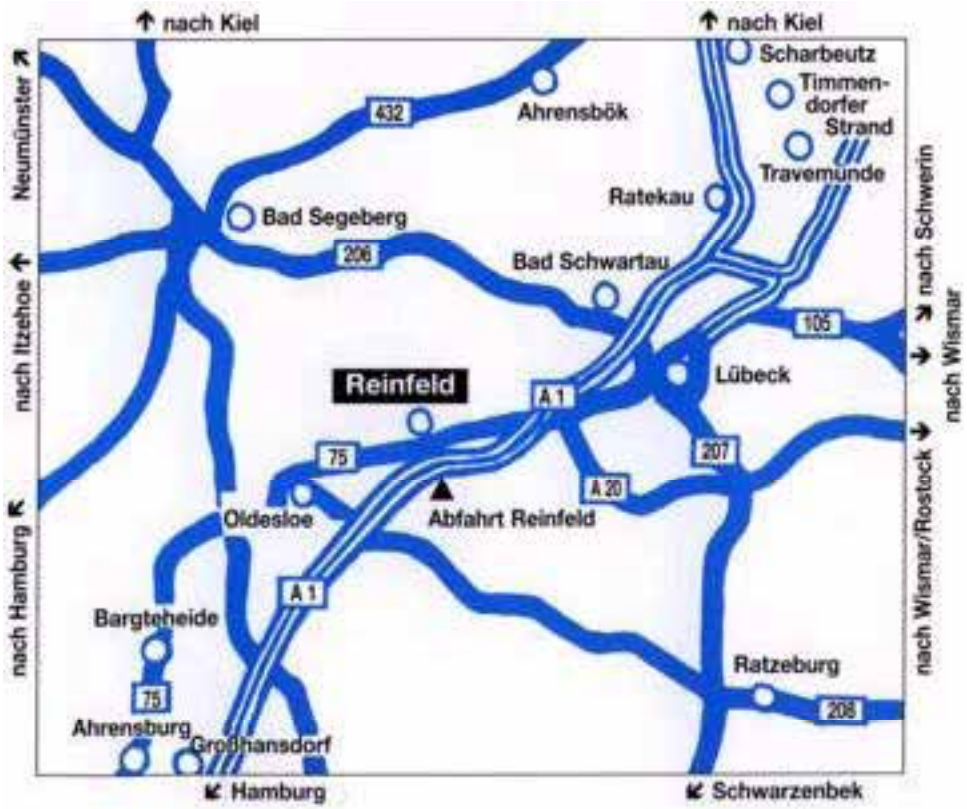
Fachhochschule für
Verwaltung und Dienstleistung
Fachbereich Rentenversicherung
Ahrensböker Straße 51
23858 Reinfeld

T 045 33 | 730 - 10
F 045 33 | 730 - 14 29

rente@fhvd-sh.de
www.fhvd-sh.de

Allgemeine Informationen

Lageplan Reinfeld



Anreise

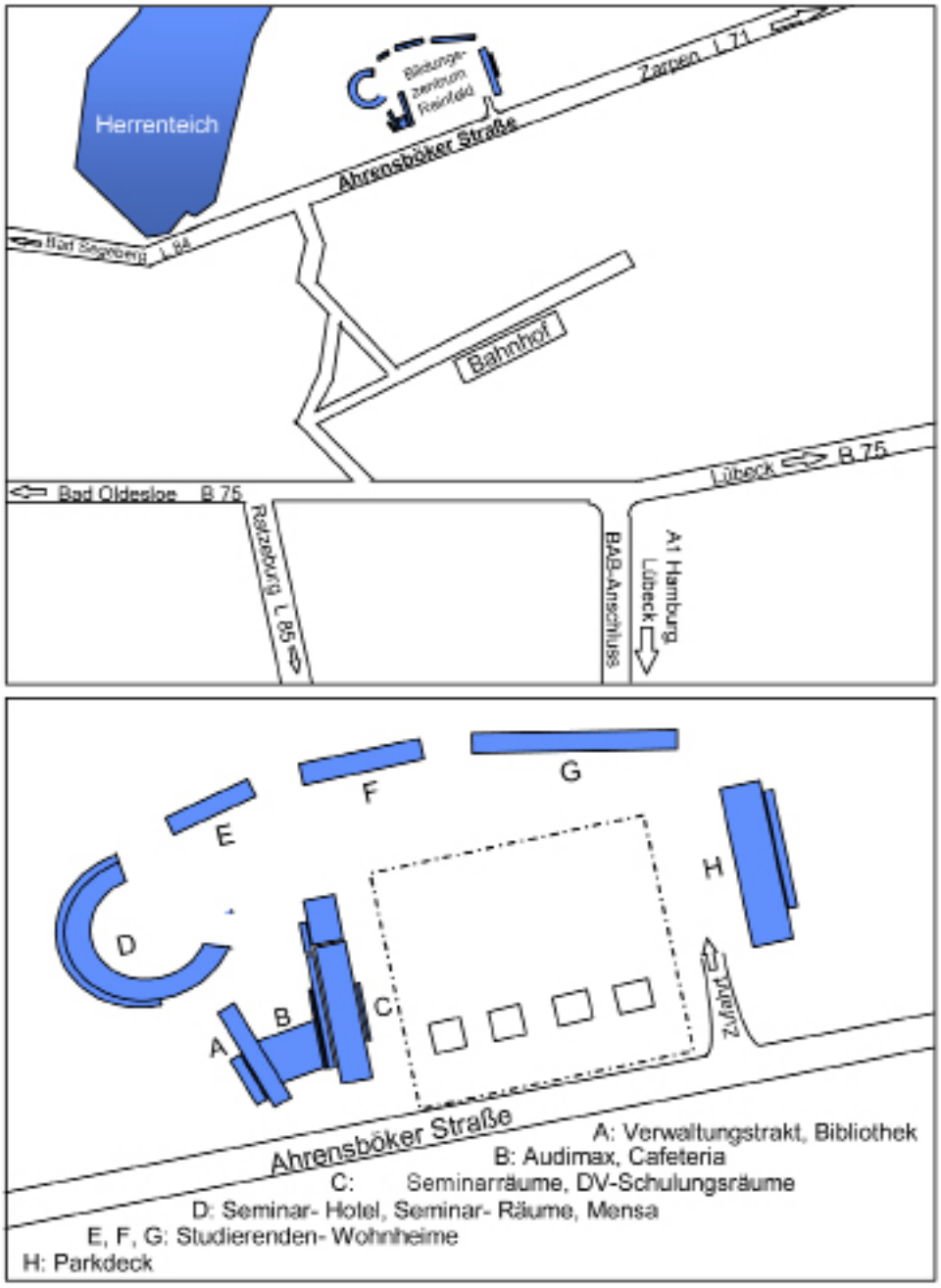
Mit dem Auto:

Von Lübeck (16 km) oder Hamburg (50 km) kommend über die A1 (Abfahrt Reinfeld) oder die B75. Ab Stadtmitte Reinfeld (Kreisverkehr) ist das "Bildungszentrum" ausgeschildert. Zum Parken steht Ihnen unser Parkdeck und der daran angrenzende Parkplatz zur Verfügung.

Mit der Bahn:

Von Hamburg in ca. 35 Minuten, von Lübeck in ca. 12 Minuten bis zum Bahnhof Reinfeld. Von hier mit dem Taxi oder in ca. 7 Minuten zu Fuß zum Bildungszentrum (Richtung Stadtmitte, ab Kreisverkehr bitte den Hinweisschildern "Bildungszentrum" folgen).

Lage- und Gebäudeplan



Personalbogen, Studierendenausweis, Studienbescheinigungen

Zu Studien- bzw. Lehrgangsbeginn hat jede bzw. jeder Studendierende bzw. jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer des Aufbaustudienlehrganges einen Personalbogen auszufüllen. Diese Bögen werden vor Studien- bzw. Lehrgangsbeginn durch die jeweiligen Dienstherren bzw. Arbeitgeber ausgehändigt und sind, wenn sie dort nicht wieder eingesammelt werden, zu Studien- bzw. Lehrgangsbeginn in der Geschäftsstelle des Fachbereichs (Haus A, 2. Untergeschoss, Raum 112 oder 113) abzugeben.

Für die Dauer des Studiums stellt die Hochschule einen Studierendenausweis aus, der im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verwendet werden kann.

Die Ausstellung von Studien- bzw. Lehrgangsbescheinigungen, die zwecks Vorlage bei anderen Behörden etc. benötigt werden, kann ebenfalls in der Geschäftsstelle beantragt werden.

Krankmeldungen, Gesundmeldungen

Unverzüglich und ausschließlich per E-Mail an:
sekretariatreinfeld@fhvd-sh.de;
ggf. zusätzliche Meldung auch beim RV-Träger erforderlich.

Seit dem 01.01.2023 sind die Arbeitgeber (=RV-Träger) verpflichtet, die festgestellten Arbeitsunfähigkeitsdaten bei den zuständigen Krankenkassen für ihre Beschäftigten elektronisch abzurufen. Das bedeutet, dass ab 01.01.2023 keine AU-Bescheinigungen durch die Studierenden mehr bei der Geschäftsstelle eingereicht werden müssen. Im Bedarfsfall fordert die Fachhochschule die AU-Bescheinigung beim RV-Träger an.

Ausnahmen bilden lediglich Prüfungstermine – hier ist gemäß § 22 Abs. 1 StuPO grundsätzlich ein amtsärztliches Attest direkt bei der Geschäftsstelle vorzulegen.

Bitte die Gesundmeldung – ebenfalls per E-Mail (s.o.) – nicht vergessen!

Dienstbefreiung, Sonderurlaub, Erholungsurlaub

Erholungsurlaub wird in den vorlesungsfreien Zeiten gewährt, die von der Hochschule im Vorwege festgelegt werden. Restliche Urlaubstage sind grundsätzlich während der berufspraktischen Studiensemester zu nehmen und bei den Arbeitgebern zu beantragen.

Dienstbefreiung, Sonderurlaub oder – ausnahmsweise – Erholungsurlaub während der fachtheoretischen Studiensemester bedürfen der Genehmigung durch den Dekan des Fachbereichs. Entsprechende Anträge können Sie bei ILIAS herunterladen und bitte ausschließlich per E-Mail an

sekretariatreinfeld@fhvd-sh.de

schicken; die Antragsstellung erfolgt nicht beim RV-Träger.

Die Dienstbefreiung erfolgt in Abstimmung mit dem betreffenden Arbeitgeber in Anlehnung an die maßgebenden tarifvertraglichen Regelungen. Die Gewährung von Sonderurlaub richtet sich nach den je nach Sitz des Arbeitgebers maßgebenden landesspezifischen Regelungen.

Lehrräume

Vorlesungen und größere Veranstaltungen finden im Audimax im Haus B statt. Die übrigen Seminar- und DV-Schulungsräume befinden sich im Haus C.

Die Hochschule ist bemüht, die Räume in einem einwandfreien Zustand bereitzustellen. Sie ist dabei auf die Hilfe aller angewiesen. Bitte hinterlassen Sie die Räume so, dass die nachfolgenden Veranstaltungen ohne Beeinträchtigungen stattfinden können; bitte melden Sie Schäden in den Räumen oder am Mobiliar umgehend den Haustechnikern (Haus A, 2. Untergeschoss, Raum 111).

Erste Hilfe

Ein Notfallraum befindet sich im Erdgeschoss in Haus A, Raum 131. Bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge.

Kopieren

Um Kopien anfertigen zu können, stehen für die Studierenden und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Aufbaustudienlehrganges im Haus A an folgenden Stellen Geräte bereit:

- im 2. Untergeschoss - gegenüber der Geschäftsstelle
- im 1. Untergeschoss - in der Bibliothek

Mensa im Bildungszentrum

Das Bildungszentrum Reinfeld verfügt über eine hauseigene Mensa, in der auch die Studierenden mittags verpflegt werden.
Die Küchenchefin Frau Siggelkow und ihr Team bieten von Montag bis Freitag mehrere Gerichte zur Auswahl an. Alternativ wird regelmäßig auch ein Salatbuffet mit Tagesbeilage angeboten.
In der wärmeren Jahreszeit bietet die Mensaterrasse ein reizvolles Ambiente.
In der Cafeteria werden heiße Getränke über einen Getränkeautomaten angeboten.

Wohnen

Studierendenapartements

Für die Studierenden des Fachbereiches besteht die Möglichkeit, in einem der insgesamt 162 Appartements auf dem Campus des Bildungszentrums untergebracht zu werden. Sollten Sie Interesse an einer Unterbringung auf dem Campus haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Verein «Deutsche Rentenversicherung Bildungszentrum Reinfeld e.V.». Als Träger der Einrichtung zeichnet er für die Bewirtschaftung und Vermietung der Appartements verantwortlich.

Deutsche Rentenversicherung
Bildungszentrum Reinfeld e. V.
Ahrensböker Straße 51
23858 Reinfeld

Anmeldung in der Stadt Reinfeld

Wer länger als sechs Monate überwiegend vor Ort lebt, ist verpflichtet, sich anzumelden. Die Stadt Reinfeld bittet alle Studierenden und Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Aufbaustudienlehrganges, für die das zutrifft, sich am Ort anzumelden. Anmeldeformulare sind im Bürgerbüro erhältlich.

Bürgerbüro der Stadt Reinfeld
Paul-von-Schoenaich-Str. 14
23858 Reinfeld
Tel. 045 33 / 20 01 - 0

Psychosoziale Studierendenberatung

Die Psychosoziale Studierendenberatung organisiert das Studentische Gesundheitsmanagement und bietet Unterstützung in Studium und Studierendenleben. Ziel ist die Förderung der Arbeitsorganisation, der Leistungsfähigkeit, der Gesundheit und des Wohlbefindens der Studierenden der FHVD in Altenholz und Reinfeld. Der Schwerpunkt der psychosozialen Studierendenberatung liegt auf der individuellen Beratung für Studierende. Diese dient als erste Anlaufstelle für Studierende mit studienbezogenen und persönlichen Angelegenheiten, wie beispielsweise:

- **Studienbezogene Probleme:**
  Prüfungsängste, Arbeitsstörungen, „Aufschieberitis“, Überforderung und Stressbewältigung, Lernstrategien

- **Persönliche Probleme:**
  In akuten Krisen, Entscheidungs- und Orientierungsschwierigkeiten, Beziehungsprobleme, Konflikte, depressive Verstimmungen, Süchte

Wichtig ist: Kein Anliegen ist zu klein!

Die lösungsorientierte Kurzzeitberatung in der PSB versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Mit einer Person über die eigene Situation zu sprechen, die nicht von dem Thema betroffen ist, verschafft Erleichterung, ermöglicht, die eigene Situation wieder klarer zu sehen und kann neue Perspektiven eröffnen. Die Beratung soll dazu beitragen, eigene Ressourcen zu entdecken und zu beleben, Entscheidungen zu treffen und neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Je nach Situation werden ein oder mehrere Einzelgespräche geführt. Bei Bedarf greift die PSB auf ein Netzwerk an externen Beratungs- und Unterstützungsangeboten zurück, vermittelt dorthin oder gibt Informationen zu weiterführenden Therapiemöglichkeiten. Ergänzend werden rund um das Thema »*Gesundes und erfolgreiches Studieren«* Workshops oder andere Angebote z.B. für studierende Eltern entwickelt und umgesetzt.

Ihre Ansprechpartnerin:
Kay Filiz Burmeister
Dipl.Sozialpädagogin (FH) / Gestalttherapeutin (GSK)

Telefon: 0431 / 3209-150
E-Mail: psb@fhvd-sh.de
Internet: www.fhvd-sh.de

Campus Altenholz
Rehmkamp 10
24161 Altenholz
Raum 32 (Treppenaufgang beim Fitnessraum)

Terminvereinbarung:

- während der offenen Sprechzeiten Montag und Donnerstag 09.30 – 12.00 Uhr, Campus Altenholz
- telefonisch unter 0431/3209-150
- per E-Mail: psb@fhvd-sh.de
- über das Terminvergabesystem auf der Homepage oder hier:

Termine sind kurzfristig möglich. Die Beratung ist kostenlos, unterliegt der Schweigepflicht und wird streng vertraulich behandelt. Sie erfolgt auf freiwilliger Basis und kann auf Wunsch anonym erfolgen. Für die Studierenden in Reinfeld können die Beratungsgespräche jeden 3. Donnerstag vor Ort, ansonsten online oder telefonisch durchgeführt werden.

Grußwort des Dekans

Liebe Studierende,

ich heiße Sie im Namen des Fachbereichs Rentenversicherung der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung bei uns auf dem Campus in Reinfeld ganz herzlich willkommen.

Sie haben sich für ein duales Studium entschieden, das hohe und vielfältige Anforderungen an Sie stellen wird. In unserem Studiengang „Management Soziale Sicherheit / Schwerpunkt Rentenversicherung (LL.B.)“ werden Sie alle notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die Sie für die Wahrnehmung Ihrer Aufgaben bei der Deutschen Rentenversicherung nach Abschluss des Studiums benötigen.

Das Studium in Reinfeld steht für das trägerübergreifende Studieren und Zusammenleben junger Menschen auf dem Campus. Dieses Modell hat sich in mehr als 25 Jahren bewährt. Die hohe Qualität der Lehre am Fachbereich Rentenversicherung basiert wesentlich auf dem Modell des kollaborativem Lernens auf dem Campus. Sie werden hier in Reinfeld auf einen modernen Fachbereich treffen mit einem hervorragend ausgestatteten Campus in idyllischer Lage. Gerade die ersten Wochen Ihres Studiums werden Ihnen viele neue Eindrücke und Erfahrungen bringen. Bitte genießen Sie gerade diese ersten Tage und Wochen.

Ihr Studienerfolg hängt aber vor allem von Ihrem Engagement ab. Wir werden unser Möglichstes dafür tun, dass Sie erfolgreich studieren können. Lassen sich auf diese neue intellektuelle Herausforderung ein. Sind und bleiben Sie neugierig.

Ein offener und kooperativer Dialog aller Beteiligten ist Voraussetzung, dass wir die Qualität des Studiums stetig weiterentwickeln können. Darum bitten wir Sie, dass Sie sich aktiv an den Selbstverwaltungsgremien beteiligen, regelmäßigen an der Evaluation der Lehre teilnehmen und durch Anregungen dazu beitragen, wie wir Prozesse und Strukturen auch zukünftig weiter optimieren können.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und eine erlebnisreiche Zeit in Reinfeld.
Wir freuen uns, dass Sie da sind!

Ihr

Prof. Dr. Jörn Mathesius
Dekan

Organisation des Fachbereichs

Dekan
Prof. Dr. Jörn Mathesius — Raum 143 / Tel. 1431

Prodekan
Jörg Preisker — Raum 127 / Tel. 1271

Verwaltung
Geschäftsstelle / Leiterin
Tanja Franck — Raum 112 / Tel. 1121
Fax 1129

Assistenz
Martina Beeken — Raum 113 / Tel. 1131

Assistenz
Bärbel Elkemann — Raum 142 / Tel. 1422
Fax 1429

Bibliothek

Leiterin
Wiebke Biederbeck — Raum 121 / Tel. 1211

Assistenz
Urte Langer — Raum 121 / Tel. 1212

Rechtsgrundlagen für den Studiengang «Management Soziale Sicherheit / Schwerpunkt Rentenversicherung (LL.B.)»

1. Studium (Beginn ab 01.08.2020)

1.1 LAPVORV vom 05.06.2020 in der Fassung vom 19.07.2022

1.2 StuPO für den Bacherlorstudiengang im Fachbereich RV vom 05.06.2020 in der Fassung vom 19.07.2022

Rechtsgrundlagen für den Aufbaustudienlehrgang

2. Aufbaustudienlehrgang (Beginn ab 01.08.2022)

- StudO vom 17.03.2022

Die Rechtsvorschriften finden Sie auf unserer Homepage unter **«Fachbereich Rentenversicherung / Studium».**

Fachbereich Rentenversicherung

Die Lehrenden des Fachbereichs Rentenversicherung finden Sie unter diesem Link:

https://www.fhvd-sh.de/studium/fachbereich-rentenversicherung/lehrende/

Anschriften

Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung
Rehmkamp 10
24161 Altenholz

T 04 31 - 32 09 - 0
zentrale@fhvd-sh.de

Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung
- Fachbereich Rentenversicherung -
Ahrensböker Straße 51
23858 Reinfeld

T 045 33 - 730 - 10
F 045 33 - 730 - 14 29
rentenversicherung@fhvd-sh.de

Homepage

www.fhvd-sh.de

Präsident

Privat-Dozent Dr. habil. Jens T. Kowalski	Raum 139 Tel. 0431 - 32 09 - 201

Assistenz

Ingrid Hoffmann-König	Raum 137 Tel. 0431 - 32 09 - 101

Stellvertretende Präsidenten

Prof. Dr. Edna Rasch FB Allgemeine Verwaltung / Altenholz	Raum 211 Tel. 0431 - 32 09 - 223
Prof. Dr. Jörn Mathesius FB Rentenversicherung / Reinfeld	Raum 143 Tel. 04533 - 730 - 1431

Öffentlichkeitsarbeit

Ingrid Hoffmann-König	Raum 137 Tel. 0431 - 32 09 - 101

Aufgaben und Organe

Die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung (Verwaltungsfachhochschule) ist Bestandteil des Ausbildungszentrums für Verwaltung und nimmt zugleich die Aufgaben der Geschäftsstelle des Ausbildungszentrums wahr. Der Hochschule obliegt die Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der öffentlichen Verwaltung in Schleswig-Holstein. Sie soll zugleich deren Fortbildung fördern.

Organe der Hochschule sind: die Präsidentin oder der Präsident, der Senat, die Dekaninnen und Dekane und die Fachbereichskonvente.

Die Konvente der einzelnen Fachbereiche beraten und unterstützen die jeweiligen Dekaninnen oder Dekane. Ihre Zusammensetzung im laufenden Studienjahr ist den Kapiteln über die Fachbereiche zu entnehmen.

Die Dekaninnen und Dekane leiten nicht nur die Fachbereiche, sondern beraten auch den jeweiligen Fachbereichsrat und vertreten die Interessen ihres Fachbereichs im Senat der Hochschule gegenüber der Präsidentin oder dem Präsidenten der Hochschule und gegenüber den Organen des Ausbildungszentrums.

Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Aufgaben

Ausbildung	**Förderung der Fortbildung**
der Beamtinnen und Beamten für die Laufbahnen der Laufbahngruppe 2 für das 1. Einstiegsamt (früher: gehobener Dienst) sowie der vergleichbaren Beschäftigten	der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung in Schleswig-Holstein

Organe

Präsidentin/Präsident der FHVD	**Senat der Fhvd**	**Dekaninnen/Dekane**	**Fachbereichskonvente**
- Geschäftsführung im Rahmen der Beschlüsse des Kuratoriums und der Fachbereichsräte - Dienstvorgesetzte/ Dienstvorgesetzter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FHVD	- Beratung und Unterstützung der Präsidentin/ des Präsidenten der FHVD - Förderung der Zusammenarbeit der Fachbereiche	- Leitung der Fachbereiche - Beratung der Fachbereichsräte - Vertretung der Interessen der Fachbereiche gegenüber der Präsidentin/dem Präsidenten der FHVD, dem Senat der FHVD und den Organen des Ausbildungszentrums für Verwaltung	- Beratung und Unterstützung der Dekaninnen und Dekane

Studierendenschaft
Gemäß § 27 Ausbildungszentrumsgesetz bilden die Studierenden eine verfasste Studierendenschaft entsprechend § 28 HSG.

Das Präsidium

Der Präsidentin oder dem Präsidenten obliegt die Geschäftsführung der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung im Rahmen der Beschlüsse des Kuratoriums des Ausbildungszentrums und der Fachbereichsräte. Sie oder er ist zugleich Dienstvorgesetzte(r) der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule.

Präsident

Privat-Dozent Dr. habil. Jens T. Kowalski	Raum 139 Tel. 0431 - 3209 - 201

Stellvertretende Präsidenten

Prof. Dr. Edna Rasch FB Allgemeine Verwaltung / Altenholz	Raum 211 Tel. 0431 - 32 09 - 223
Prof. Dr. Jörn Mathesius FB Rentenversicherung / Reinfeld	Raum 143 Tel. 04533 - 730 - 1431

Der Senat

Der Senat der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung berät und unterstützt die Präsidentin oder den Präsidenten bei ihren/seinen Aufgaben und fördert die Zusammenarbeit der Fachbereiche.

Nähere Informationen und Erläuterungen über den Senat finden Sie auf unserer Homepage unter: ***«Willkommen in der FHVD - Senat»***

Gleichstellungsbeauftragte

Liebe Studierende,

an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz werden die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten (zur Zeit N.N.) wahrgenommen, ihre Stellvertreterinnen sind Astrid Göbel und Prof. Dr. Weger. Die Gleichstellungsbeauftragte der FHVD ist gleichzeitig auch für das gesamte Ausbildungszentrum für Verwaltung zuständig, am Standort Bordesholm gibt es ebenfalls eine stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte (zur Zeit N.N.).

AZV Ausbildungszentrum für Verwaltung

Gleichstellungsbeauftragte

N.N.
Gleichstellungsbeauftragte
Campus Altenholz

Tel: 0431 3209 - 123
Email: gleichstellungs-beauftragte@azv-sh.de

Astrid Göbel
Stellvertretende Gleich-stelungsbeauftragte
Campus Altenholz

Tel: 0431 3209 - 123
Email: goebel@fhvd-sh.de

Prof. Dr. Sabine Weger
Stellvertretende Gleich-stellungsbeauftragte
Campus Reinfeld

Tel: 04533 730 - 13 31
Email: weger@fhvd-sh.de

N.N.
Stellvertretende Gleich-stellungsbeauftragte
VAB Bordesholm

Wir sind Ansprechpartnerinnen für Dozentinnen und Dozenten, Studierende, Auszubildende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten ist im Hochschul- und Gleichstellungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein gesetzlich verankert, sie hat z.B. ein umfassendes Informationsrecht, Beteiligungsrechte bei allen Einstellungs- und Beförderungsmaßnahmen, eine fachliche Weisungsungebundenheit und ein Widerspruchsrecht. Konkret heißt das, dass wir in allen Gremien der Hochschule mitwirken, dass wir bei jeder Einstellungs- und Beförderungsmaßnahme beteiligt sind und dass wir über einen Senatsauschuss (dem Gleichstellungsausschuss), Unterstützung und Anregungen von Hochschullehrer/innen, Studierenden und Verwaltungsmitarbeiter/innen für unsere Arbeit bekommen. Außerdem erarbeitet die Gleichstellungsbeauftragte gemeinsam mit der Leitung den Gleichstellungsplan für die Hochschule, der Maßnahmen zur Verbesserung der Wirkung von benachteiligenden Strukturen aufstellt. Und wir sind selbstverständlich für alle Mitglieder der Hochschule, also insbesondere auch für die größte Gruppe, die Studierenden, Ansprechpersonen für alle Belange der Gleichstellung der Geschlechter.

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit wissen möchten, dann kommen Sie doch einfach einmal vorbei oder schauen Sie einmal auf die Homepage der FHVD. Unter dem Stichwort „Gleichstellungsbeauftragte“ finden Sie viele Infos, unsere aktuellen Projekte und auch Humorvolles zum Thema Gender.

ANHANG

Vorlesungsfreie Zeiten an der FHVD im Jahr 2026

Weihnachten 2026/2027:

Fachbereiche:	
AV/Pol/Steuer	21.12.2026 - 31.12.2026 (6 AT)
RV	22.12.2026 - 31.12.2026 (5 AT)

AZO –Tage:

(nur beamtete Studierende)

Fachbereiche:	
AV/PoL/Steuer	23.10.2026

Hinweis:

Für den Fall, dass die AZO-Tage bis zum Jahr 2026 entfallen sollten, wird vorgeschlagen, am Standort Altenholz ggf. den 23.10.2026 durch Vor- bzw. Nacharbeiten der Stunden vom Lehrbetrieb freizuhalten.

Vorlesungsfreie Zeiten an der FHVD im Jahr 2027

Frühjahr/Ostern 2027:

Fachbereiche:	
AV/Pol/RV	30.03.2027 - 02.04.2027 (4 AT)
Steuerverwaltung	
Studienjahrgang 25	30.03.2027 - 02.04.2027 (4 AT)
Studienjahrgang 24 (S3 und S4)	22.03.2027 - 25.03.2027 (4 AT)
Studienjahrgang 24 (S1 und S2)	30.03.2027 - 02.04.2027 (4 AT)

Sommer 2027:

Fachbereiche:	
AV/POL/ST	05.07.2027 - 30.07.2027 (20 AT)
RV	12.07.2027 - 06.08.2027 (20 AT)

Weihnachten 2027/2028:

Fachbereiche:	
AV/Pol/Steuer	22.12.2027 - 31.12.2027 (6 AT)
RV	23.12.2027 - 31.12.2027 (5 AT)

AZO –Tage:

(nur beamtete Studierende)

Fachbereiche:	
AV/PoL/Steuer	07.05.2027
AV/PoL/Steuer	22.10.2027

Hinweis:

Für den Fall, dass die AZO-Tage bis zum Jahr 2027 entfallen sollten, wird vorgeschlagen, am Standort Altenholz ggf. den 07.05.2027 und den 22.10.2027 durch Vor- bzw. Nacharbeiten der Stunden vom Lehrbetrieb freizuhalten.